

DER PRÄSIDENT DES HESSISCHEN RECHNUNGSHOFS



ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG KOMMUNALER KÖRPERSCHAFTEN

Kommunalbericht 2016

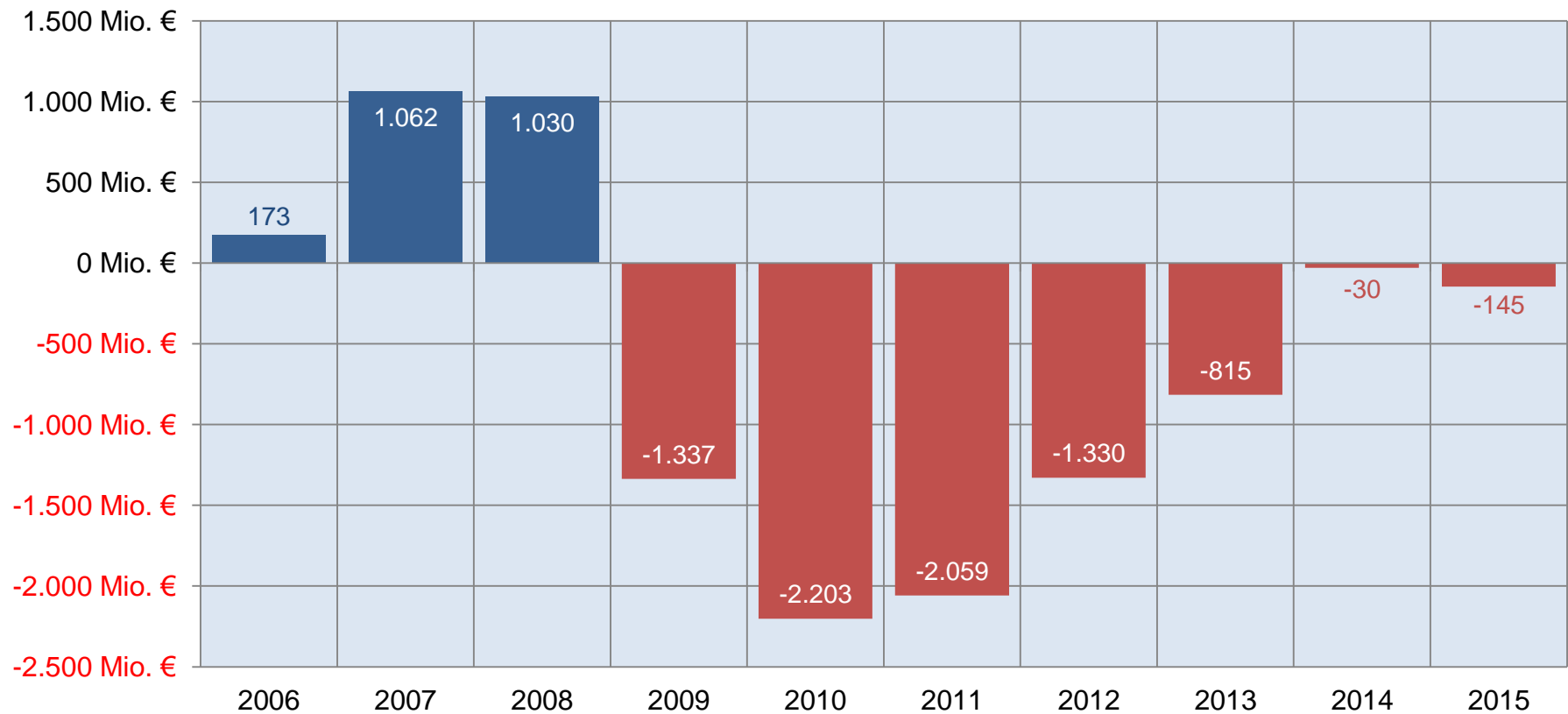
Landespressekonferenz am 2. Dezember 2016

Hessischer Landtag, Wiesbaden

I. Lage der Kommunalfinanzen

Finanzierungssaldo 2015

Kernhaushalte



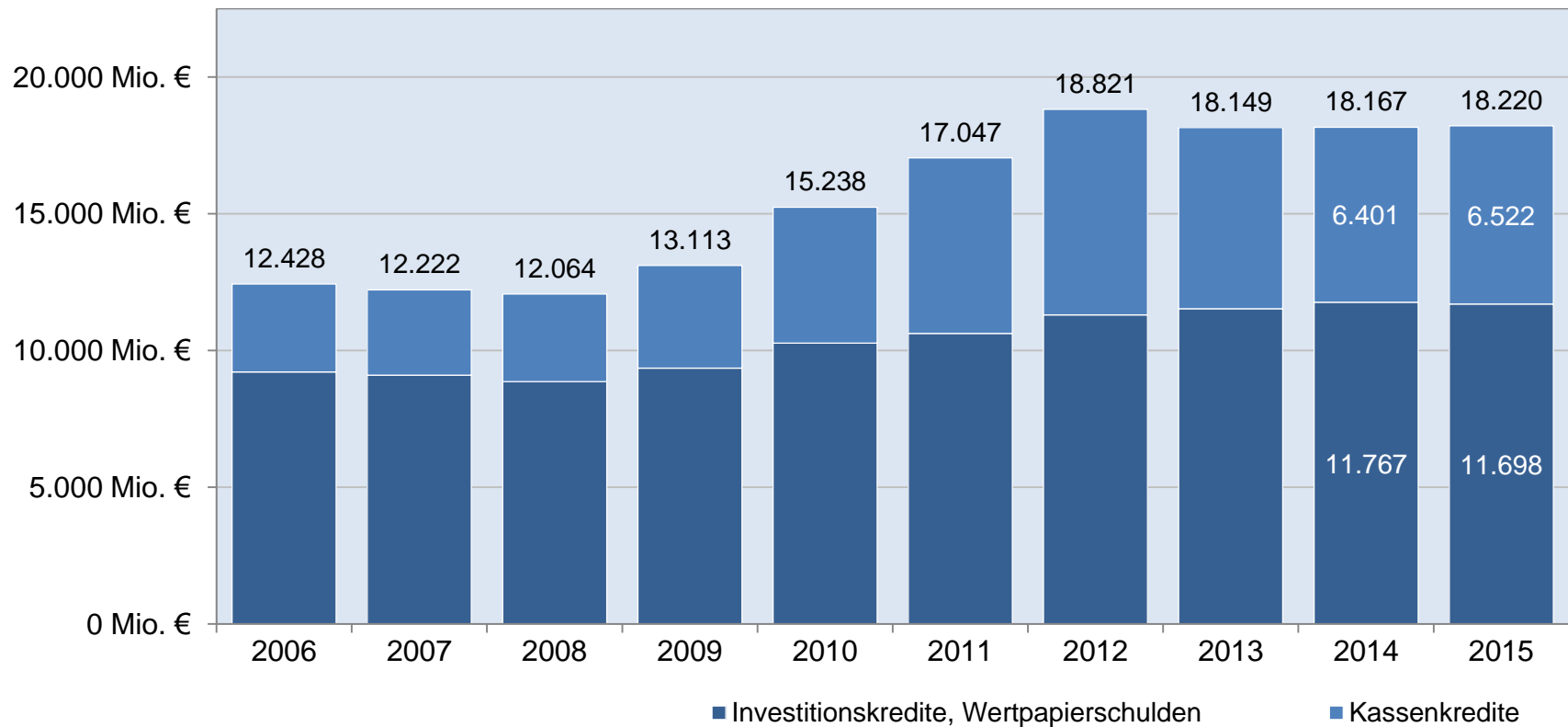
Quelle: Eigene Darstellung; Hessisches Statistisches Landesamt



I. Lage der Kommunalfinanzen

Kommunalverschuldung 2015

Geldschulden der Kernhaushalte



Quelle: Eigene Darstellung; Hessisches Statistisches Landesamt



I. Lage der Kommunalfinanzen

Kommunalverschuldung 2015

Geldschulden der Kernhaushalte in % der Einnahmen

	Minimum	Median	Maximum
Kreisangehörige Gemeinden bis zu 5.000 Ew.	5 % (Jossgrund)	110 %	645 % (Bad Karlshafen)
Kreisangehörige Gemeinden 5.000 bis 19.999 Ew.	3 % (Schwalbach am Taunus)	74 %	294 % (Ortenberg)
Kreisangehörige Gemeinden 20.000 bis 49.999 Ew.	1 % (Eschborn)	84 %	185 % (Bad Hersfeld)
Kreisangehörige Gemeinden 50.000 bis 99.999 Ew. (Sonderstatusstädte)	41 % (Bad Homburg v.d. Höhe)	98 %	222 % (Hanau)
Kreisfreie Städte (mindestens 100.000 Ew.)	38 % (Wiesbaden)	71 %	265 % (Offenbach am Main)
Landkreise	36 % (Landkreis Fulda)	91 %	222 % (Hochtaunuskreis)

Ew. = Zahl der Einwohner

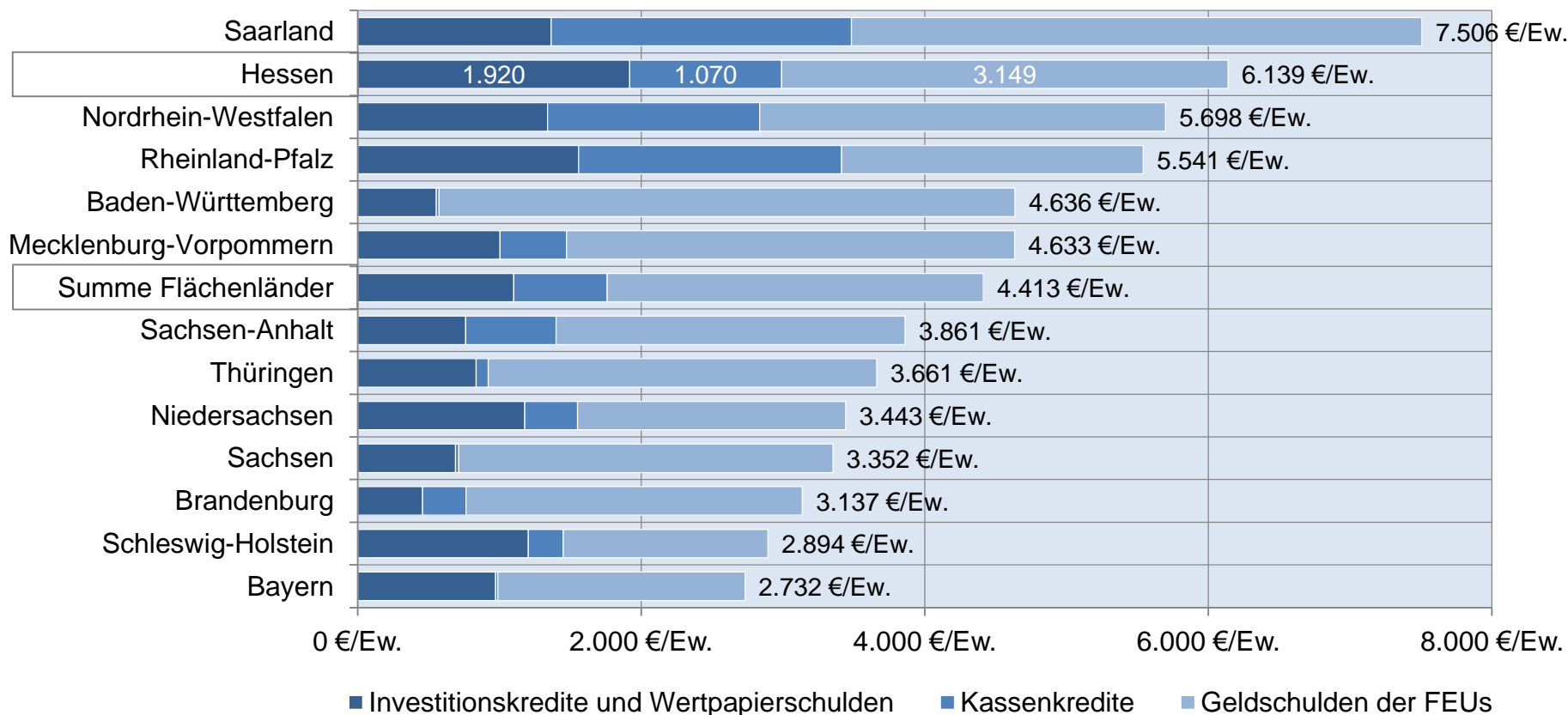
Quelle: Eigene Darstellung; Hessisches Statistisches Landesamt



I. Lage der Kommunalfinanzen

Kommunalverschuldung 2015

Geldschulden der Kernhaushalte und kommunalen Unternehmen



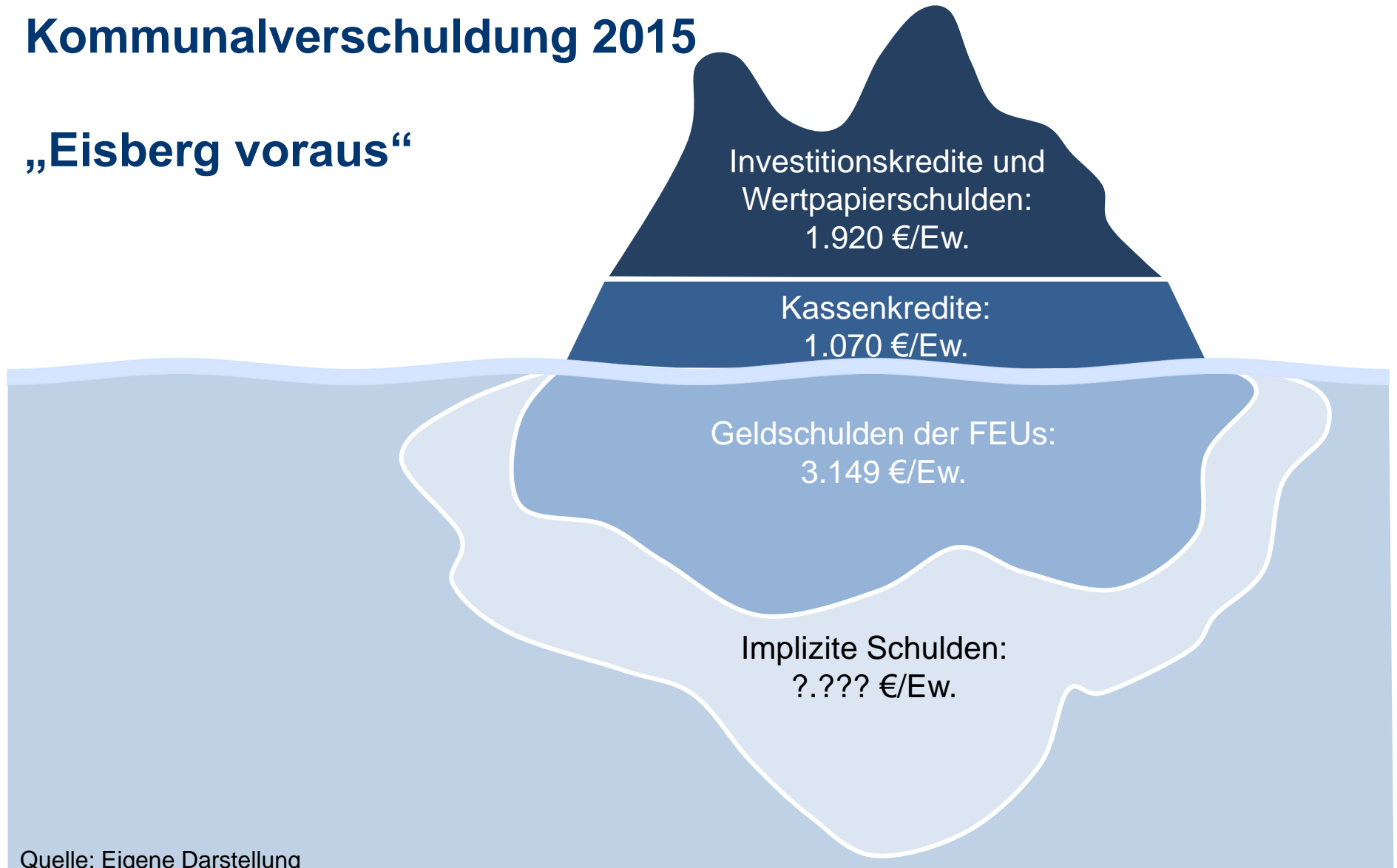
Quelle: Eigene Darstellung; Statistisches Bundesamt



I. Lage der Kommunalfinanzen

Kommunalverschuldung 2015

„Eisberg voraus“

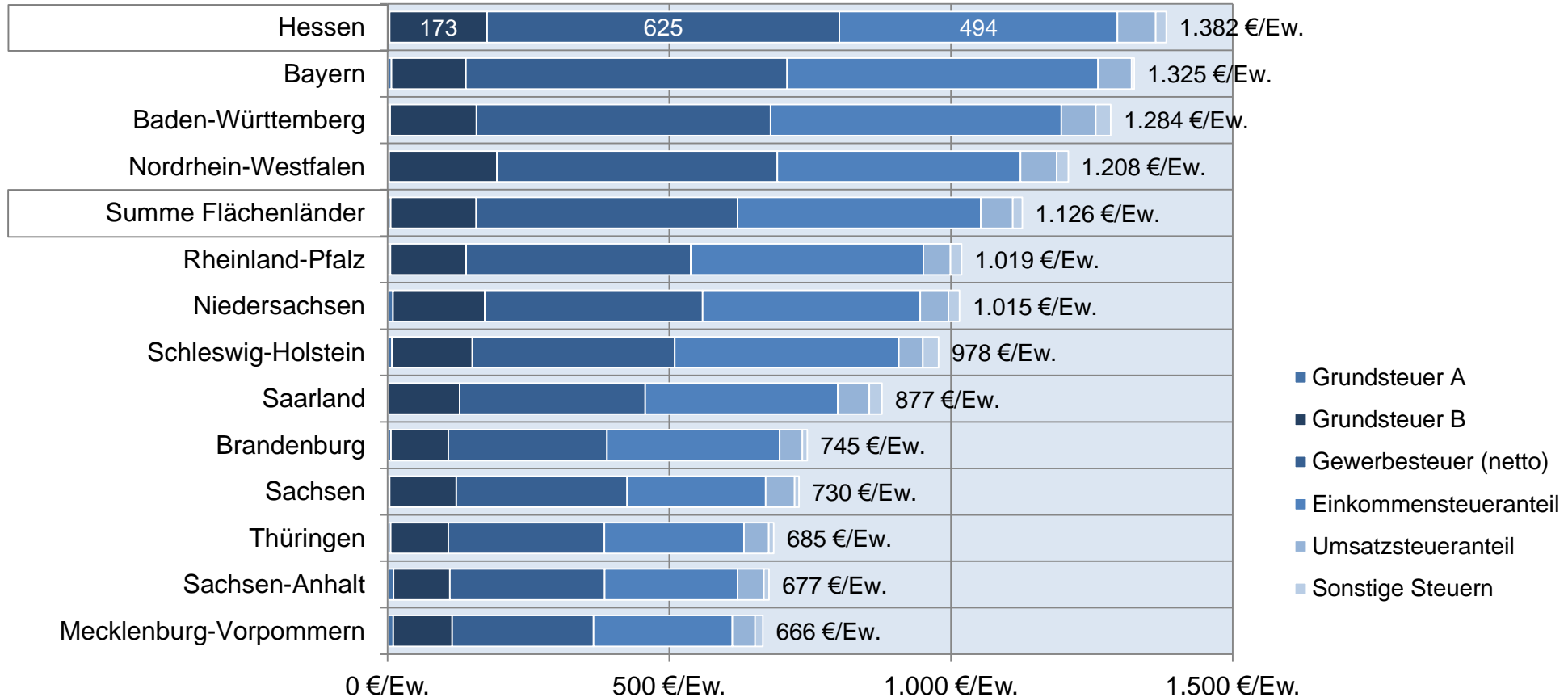


Quelle: Eigene Darstellung

I. Lage der Kommunalfinanzen

Steuereinnahmen 2015

Ländervergleich



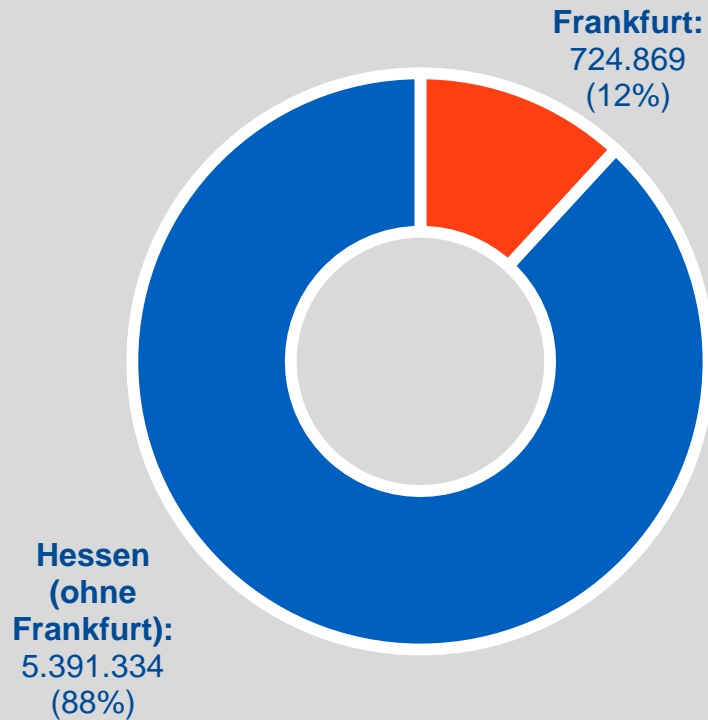
Quelle: Eigene Darstellung; Statistisches Bundesamt



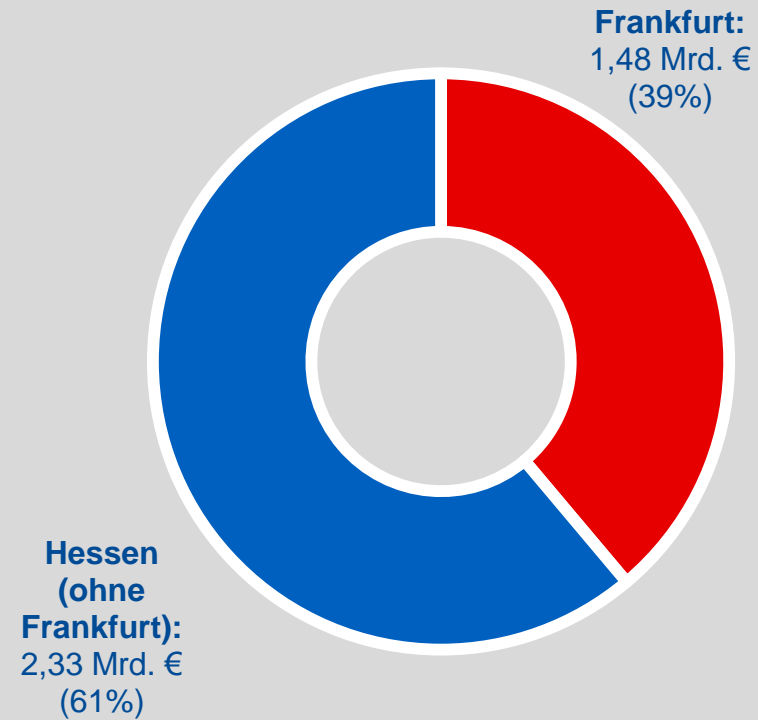
I. Lage der Kommunalfinanzen

Gewerbesteuereinnahmen (netto) 2015 der Kommunen und der Stadt Frankfurt

Einwohner zum 30.6.2015



Gewerbesteuer (netto) 2015



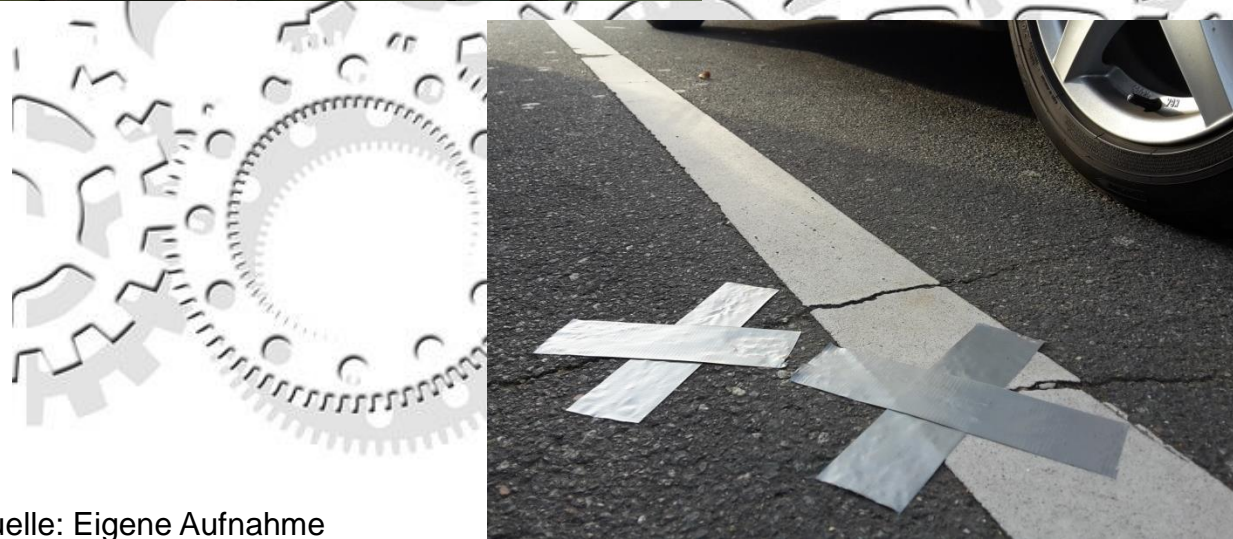
Quelle: Eigene Darstellung; Hessisches Statistisches Landesamt

Haushaltsstrukturprüfungen

- Wirtschaftliche Allgemeine Verwaltung einschließlich Interkommunaler Zusammenarbeit
- Ausgeglichene Gebührenhaushalte
- Ausgelastete Kindertagesstätten mit vertretbaren Elternbeiträgen
- Angemessene freiwillige Leistungen

- Gewinnausschüttungen aus den kommunalen Beteiligungen und Abführungen der Sparkassen
- Als Ultima Ratio: Anhebung der Hebesätze der Realsteuern

Fachprüfungen



Quelle: Eigene Aufnahme

Kommunalbericht 2016



- Arm und reich – nicht alle gleich
- Hohe Einnahmen – aber noch höhere Ausgaben
- Eigenverantwortung leben – Haushaltsausgleich erreichen

pressestelle@rechnungshof.hessen.de

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.

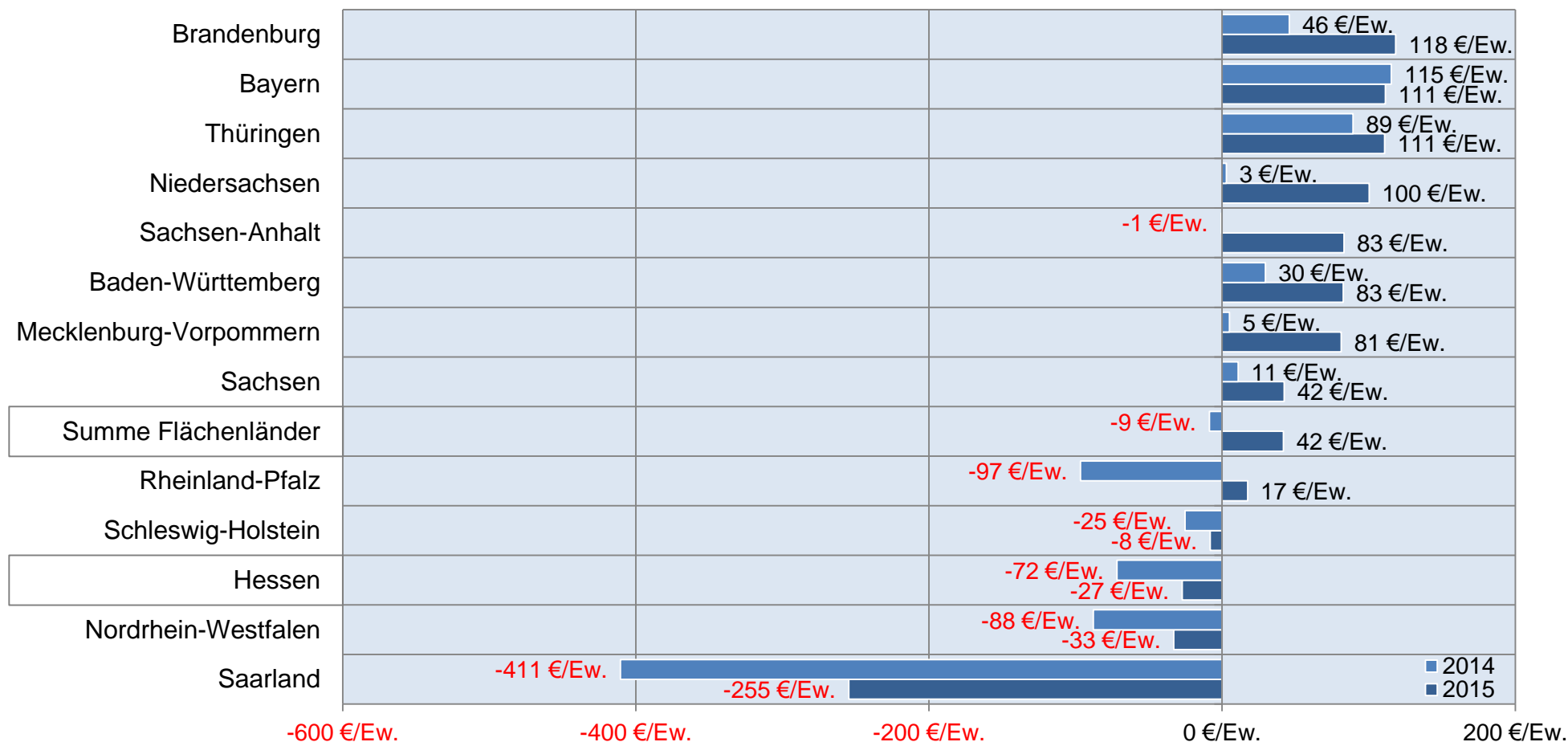


www.rechnungshof-hessen.de

Hintergrundinformationen / weiterführende Informationen

I. Lage der Kommunalfinanzen

Finanzierungssaldo der Kernhaushalte und kommunale Unternehmen im Ländervergleich

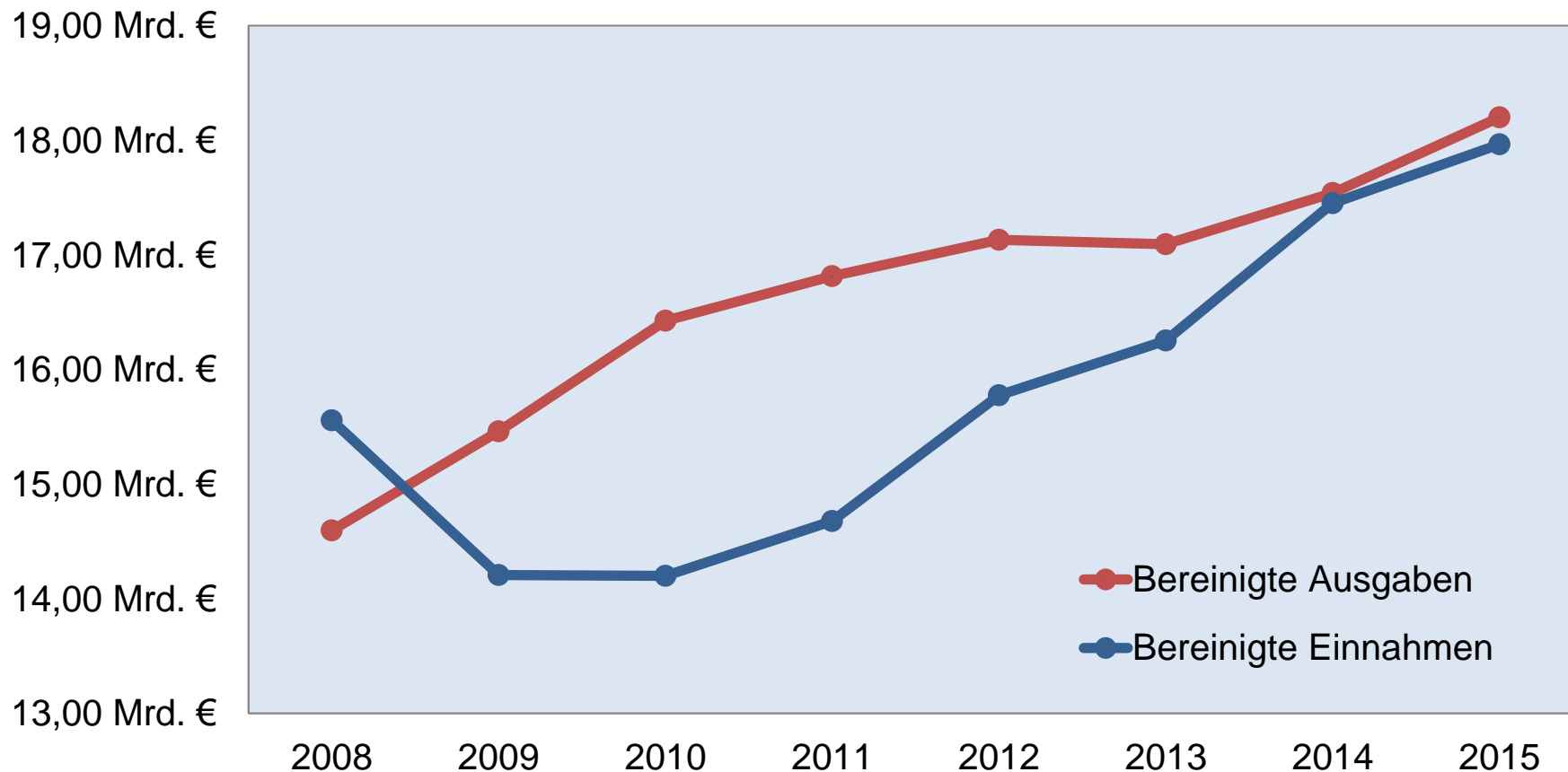


Quelle: Eigene Darstellung; Statistisches Bundesamt



I. Lage der Kommunalfinanzen

Bereinigte Einnahmen und Ausgaben 2015



Quelle: Eigene Darstellung;
Statistisches Bundesamt

I. Lage der Kommunalfinanzen

Kommunalverschuldung 2015

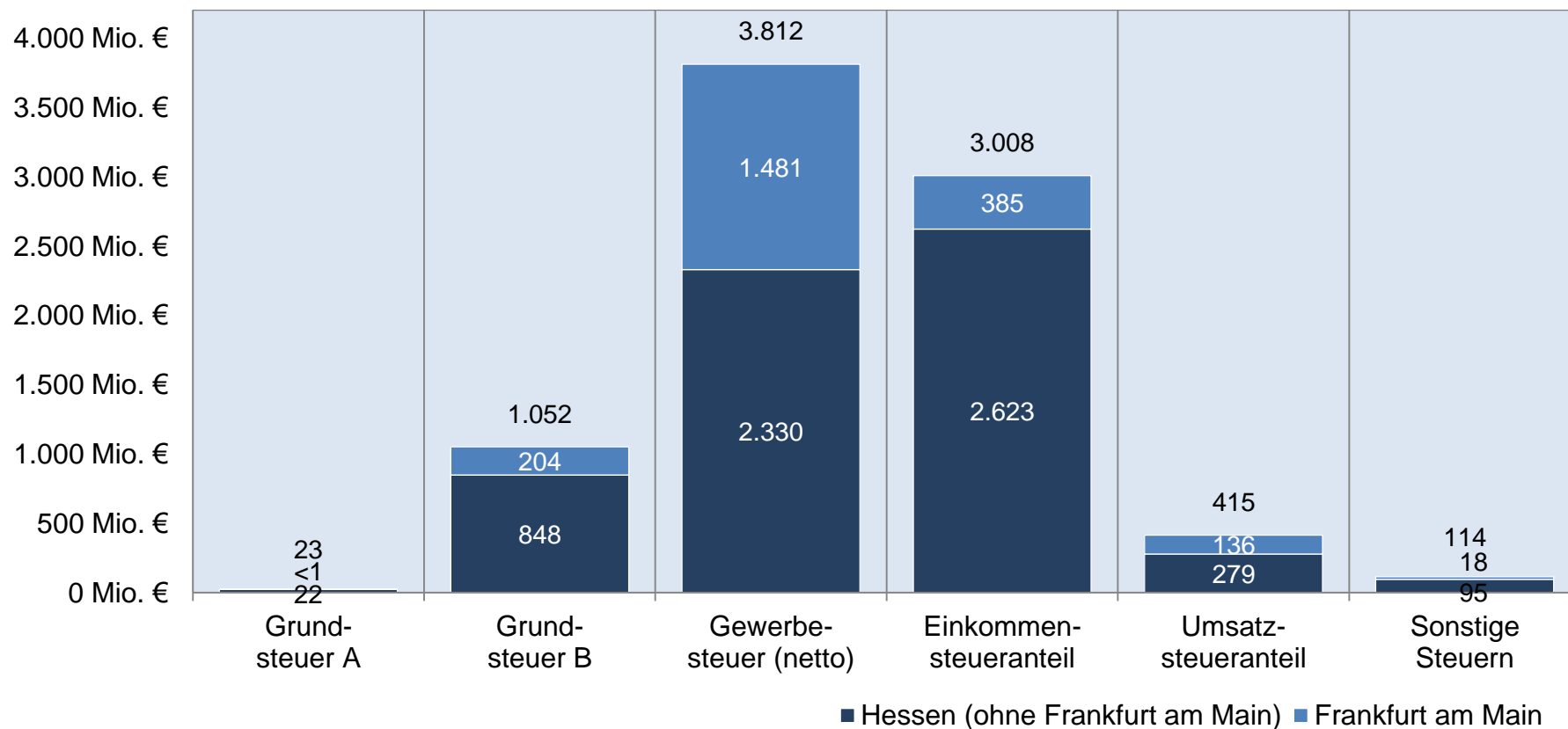
Kassenkredite

- Mehr als 50 Prozent der gesamten Kassenkredite entfielen auf 12 Kommunen:
 - LK Bergstraße, Stadt Darmstadt, LK Darmstadt-Dieburg, LK Gießen, LK Groß-Gerau, Stadt Hanau, LK Kassel, Main-Kinzig-Kreis, Stadt Offenbach am Main, LK Offenbach, Rheingau-Taunus-Kreis, Stadt Rüsselsheim am Main
- Kassenkredite >1.000 Euro je Einwohner wiesen 75 Kommunen auf
 - Höchstwerte: Bad Karlshafen mit 3.823 Euro je Einwohner und Offenbach am Main mit 3.298 Euro je Einwohner
- Keine Kassenkredite hatten stichtagsbezogen 139 Kommunen

I. Lage der Kommunal Finanzen

Steuereinnahmen (netto) 2015

der Kommunen und der Stadt Frankfurt



Quelle: Eigene Darstellung; Hessisches Statistisches Landesamt

